

Naturschutzgesetz im Landtag eingebracht

Utl.: LR Wagner: Lange vorbereitet und diskutiert=

St.Pölten (NLK) - Auf dem Weg über einen Initiativantrag des SP-Klubs wurde gestern im NÖ Landtag der Entwurf für ein neues NÖ Naturschutzgesetz eingebracht. Dieser Weg sei aus zeitökonomischen Gründen und um mehr Zeit für die Behandlung im Hohen Haus zu erreichen, gewählt worden, stellte dazu Naturschutz-Landesrat Ewald Wagner fest. Es habe eine lange Vorbereitungs- und Diskussionszeit gegeben, nach Einwänden von VP-Mitgliedern der Landesregierung - nämlich daß es Bedenken seitens der Landeslandwirtschaftskammer, der Wirtschaftskammer und des Landesjagdverbandes gibt - seien in acht Gesprächsrunden textliche Klarstellungen, aber auch inhaltliche Verbesserungen vorgenommen worden. Die rasche Zuleitung an den Landtag sei auch deshalb notwendig gewesen, weil vermutlich im Dezember der Landtag aufgelöst wird und es Signale aus den anderen Parteien für die Bereitschaft, das Gesetz noch im Dezember zu behandeln, gibt. Wagner weiter: "Als Naturschutzreferent lege ich Wert darauf, daß das von der Abteilung erarbeitete Naturschutzgesetz bei der Einbringung diesen Namen noch verdient. Ob und welche Veränderungen vom Landtag noch vorgenommen werden, liegt im Ermessen des Hohen Hauses. Aus naheliegenden Gründen war ich aber auch immer dagegen, daß durch Teilnovellierungen die Beschlußfassung eines umfassenden modernen Naturschutzgesetzes verzögert wird."

Rückfragehinweis: Niederösterreichische Landesregierung

Pressestelle
Tel.: 02742/200/2180

*****ORIGINALTEXT-SERVICE UNTER VERANTWORTUNG DES AUSENDERS*****

OTS0120 1997-11-28/11:21

281121 Nov 97

Link zur Aussendung:

http://www.ots.at/presseaussendung/OTS_19971128_OTS0120